

2. Anordnung vom 14. Juli 1948 der Deutschen Wirtschaftskommission über die haushaltsmäßige Behandlung der zonalen volkseigenen Betriebe (ZVOBl. S. 321),
3. Anordnung vom 19. Januar 1949 der Deutschen Wirtschaftskommission über die Angleichung des Rechnungsjahres der öffentlichen Haushalte an das Kalenderjahr (ZVOBl. S. 95),
4. Verordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 12. Mai 1949 über den Haushaltsplan der Länder und der zonalen Verwaltungen für das Haushaltsjahr 1949 (vom 1. April bis 31. Dezember 1949) (ZVOBl. I S. 413),

Erste	Durchführungsbestimmung	hierzu	vom
15. Juni 1949	(ZVOBl. I S. 466),		
Zweite	Durchführungsbestimmung	hierzu	vom
15. Dezember 1949	(GBI. S. 119),		
Dritte	Durchführungsbestimmung	hierzu	vom
4. Januar 1950	(GBI. S. 75).		

II.

Aus dem Bereich Staatseinnahmen

Verordnung vom 5. März 1953 über die abgabenrechtliche Behandlung verbrauchsteuerpflichtiger Waren bei der Ausfuhr (GBI. S. 401; Ber. S. 704).

III.

Aus dem Bereich Steuern

1. Verordnung vom 22. Dezember 1950 zur Aufhebung der Gemeindegetränksteuer (GBI. S. 1227),
Durchführungsbestimmung hierzu vom 27. Dezember 1950 (GBI. 1951 S. 6),
2. Verordnung vom 5. März 1953 zur Änderung der Besteuerung von Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten mit qualifizierten oder mehr als zwei technischen Hilfspersonen (GBI. S. 393),
3. Beschluß vom 11. April 1957 über Steuerbefreiung für die private Wirtschaft (GBI. I S. 269).

IV.

Aus dem Bereich Preise

1. Verordnung vom 1. Juni 1950 über die Neuorganisation der Preisbehörden (GBI. S. 465),
2. Verordnung vom 26. Juni 1952 über die Übertragung der Aufgaben der Preisstellen für Mieten, Pachten und Grundstücksverkäufe auf die Finanzämter (GBI. S. 515).^v

V.

Aus dem Bereich Geldumlauf und Kredite

1. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 21. September 1948 über die Forderungen der Deutschen Bau- und Bodenbank, der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten und der Deutschen Industriebank (ZVOBl. S. 487),
2. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 8. Dezember 1948 über Mündelsicherheit der Einlagen bei der Deutschen Investitionsbank (ZVOBl. S. 589),
3. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 5. Oktober 1949 zur Erleichterung der Entschuldung der Bauernwirtschaften (ZVOBl. S. 767),

4. Verordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 24. November 1948 betreffend das Aktivvermögen der alten geschlossenen Versicherungsunternehmen (ZVOBl. S. 546),
5. Verordnung vom 17. August 1950 über die Ausgabe von Fünzigpfennig-Münzen (GBI. S. 846),
6. Dritte Durchführungsbestimmung vom 6. Dezember 1951 zum Gesetz über die Deutsche Notenbank (GBI. S. 1158),
7. Bekanntmachung des Beschlusses vom 17. Juli 1952 über die anderweitige Festsetzung der Grenze für die dem Rechnungseinzugsverfahren unterliegenden Forderungen (GBI. S. 611),
8. Verordnung vom 6. Juni 1957 zur Aufhebung von Bestimmungen über die Deutsche Investitionsbank (GBI. I S. 326).

VI.

Aus dem Bereich der Finanzierung der volkseigenen Wirtschaft

1. Verordnung vom 17. Juli 1952 über die Einstellung des Verrechnungsverkehrs innerhalb der volkseigenen Wirtschaft (GBI. S. 618),
2. Verordnung vom 27. Februar 1958 zur Aufhebung der Verordnungen über die Verwendung der Amortisationen in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBI. I S. 222),
3. Verordnung vom 27. März 1958 zur Aufhebung von Bestimmungen auf dem Gebiete der Verwendung und Abführung der Gewinne in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBI. I S. 305).

VII.

Aus dem Bereich der Verwaltung des Staatlichen Eigentums

1. Beschluß der Deutschen Wirtschaftskommission vom 31. März 1948 über die Beendigung der Tätigkeit der Sequesterkommissionen (ZVOBl. S. 139),
2. Beschluß der Deutschen Wirtschaftskommission vom 5. Mai 1948 über die Funktionen des Ausschusses zum Schutz des Volkseigentums (ZVOBl. S. 146),
3. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 20. Oktober 1948 über die Übertragung der volkseigenen Betriebe an die Rechtsträger des Volkseigentums (ZVOBl. S. 502),
4. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 2. Februar 1949 zur Ergänzung der Vorschriften über Volkseigentum (ZVOBl. S. 79),
5. Beschluß der Deutschen Wirtschaftskommission vom 3. August 1949 über die Verwertung der in Volkseigentum übergegangenen „Sonstigen Vermögen“ (ZVOBl. S. 606),
6. Anordnung der Deutschen Wirtschaftskommission vom 3. August 1949 betreffend Übertragung der enteigneten „Sonstigen Vermögen“ an die Rechtsträger des Volkseigentums (ZVOBl. S. 606),
7. Verordnung vom 20. Dezember 1951 über das Erlöschen von Schuldbuchforderungen der volkseigenen Industrie (GBI. S. 1179),